



Protokoll der
SITZUNG DES GEMEINDERATES
(im Sinne des Art. 18 der Geschäftsordnung des Gemeinderates)

vom 07/09/2022 - 19:00 Uhr

abgehalten im Kirchen- und Bildungszentrum „KibiZ“ in Percha

Im Sinne des Artikel 18 der geltenden Geschäftsordnung wurde eine Tonaufzeichnung in digitaler Form von dieser Sitzung gemacht, die im Gemeindesekretariat aufbewahrt ist.

Über Einberufung des Bürgermeisters sind folgende Ratsmitglieder zur Sitzung erschienen:

Anwesend sind - Presenti sono	Nimmt mittels Fernzugang teil	Abwesend - Assente		Anwesend sind - Presenti sono	Nimmt mittels Fernzugang teil	Abwesend - Assente	
		entsch.-giustif.	unentsch.-ingustif			entsch.-giustif.	unentsch.-ingustif
SCHNEIDER Martin				GUGGENBERGER Theodor			
NIEDERWOLFSGRUBER Katharina		X		SCHNEIDER Meinhard			
WÖRER Franz				DURNWALDER Michael			
ELZENBAUMER Lukas				GRÄBER Alexander		X	
GRASSL Andreas				LANER Hildegard			
NIEDERWOLFSGRUBER Paul	X			OBERLECHNER Christian		X	
OBERRAUCH Michael				PRAMSTALLER Manfred			
ZINGERLE Paul							

Nach Feststellung der Beschlussfähigkeit des versammelten Rates übernimmt Herr SCHNEIDER Martin in seiner Eigenschaft als Bürgermeister den Vorsitz und begrüßt die erschienenen Ratsmitglieder.

Als Schriftführerin fungiert der beauftragte Gemeindesekretär, Herr HAIDACHER Stefan.

Als Stimmzähler werden folgende Gemeinderäte ernannt: ELZENBAUMER Lukas und LANER Hildegard.

Im Sinne des Art. 18, Abs. 5 der geltenden Geschäftsordnung wird festgestellt, dass die Niederschrift der letzten Sitzung als genehmigt gilt, da bis zum Zeitpunkt der Eröffnung der Ratssitzung vonseiten der Ratsmitglieder keine Berichtigungsanträge in schriftlicher Form gestellt worden sind.

Er eröffnet die Sitzung und schreitet zur Behandlung der folgenden Punkte:

1) Bericht des Bürgermeisters.

Umfahrung

Am 16. August 2022 erfolgte der Zuschlag für die Funktionalausschreibung (Planung und Ausführung) der Umfahrung Percha. Die Bewertung der 3 eingereichten Bewerbungen erfolgte nach dem Kriterium 80% Qualität und 20% Preis. Der Preisabschlag der erstgereihten Bietergemeinschaft betrug lediglich 0,9% , d.h. sie boten Planung und Ausführung mit 77,5 Mill. Euro an. Aktuell läuft bis Ende September die sog. Stillhaltefrist, d.h. die unterlegenen Mitbewerber können in dieser Zeit Rekurse einreichen. Sollte es zu keinem Rekurs kommen, könnte Anfang Oktober die Vertragsunterzeichnung zwischen Land und Ausschreibungsgewinner stattfinden. Der Gemeindeverwaltung wurden Gespräche zwischen allen Beteiligten zugesichert, um verschiedene vorgebrachte Änderungswünsche zu bewerten.

Am 19. Juli 2022 erfolgte bereits der Zuschlag für die Bauleitung und Sicherheitskoordinierung zum Betrag von ca. 1,7 Mill. Euro. Hier betrug der Abschlag 53%.

Neues Tätigkeitsjahr Schule und Kindergarten

Der Bürgermeister wünscht allen Beteiligten (Kindern, Eltern und Personal) einen guten Start und alles Gute für das neue Kindergarten- und Schuljahr. Der Mensadienst für den Nachmittagsunterricht am Donnerstag: wird seitens der Gemeinde angeboten, falls die Kriterien bzgl. Aufsicht durch Eltern und Beteiligungszahl erfüllt sind. Dazu gab es auch mehrere Aussprachen zwischen den zuständigen Referenten und der Elternvertretung.

Gesuche um Zuweisung von gefördertem Baugrund

Am 19. August 2022 hat der Gemeindeausschuss die definitive Rangordnung der Bauwerber für den geförderten Wohnbau genehmigt. Die 4 Baulose der Pinta-Zone in Nasen werden demnach vollständig vergeben, in Oberwienbach bleibt eines der beiden Baulose (Moar-Zone) hingegen offen.

Meldung Betten Urlaub auf dem Bauernhof

Mit 3. August 2022 wurde mit Landesverordnung die Möglichkeit zur Meldung zusätzlicher Betten vorläufig ausgesetzt. Über das Landestourismuskonzept wird dazu eine neue Regelung kommen.

Nachhaltigkeitstage

Am 6. September 2022 hat diese Veranstaltung, die sich über 4 Tage in Bozen erstreckt, begonnen. Viele Teilveranstaltungen sind online verfolgbar. Einige Tage vorher wurde auch der Landesklimaplan genehmigt.

Energiegemeinschaften

Der Zweck der Energiegemeinschaften ist der Zugang zu kostengünstigen, zuverlässigen und nachhaltigen Energiesystemen über genossenschaftliche Systeme. Der Bürger, Betrieb, usw. als Mitglied der Energiegemeinschaft kann Energielieferant, Nutzer oder beides sein. Es sind noch einige Durchführungsverordnungen von Seiten des Staates ausständig. Förderungen speziell für Kleingemeinden sind vorgesehen, auch für den Bau von Anlagen.

Die Stadtwerke Bruneck bieten für ihre Kunden im September eine Klein-Photovoltaik-Anlage an. Die Anlage soll gratis sein, da die Stadtwerke 50% über die Steuerabschreibung finanzieren und den Rest als Treuebonus für den Kunden übernehmen. Zu Lasten des Kunden ist jedoch der Anschluss an den Zähler, damit der Strom der Anlage eingespeist werden kann.

2) Buchhaltung - 3. Haushaltsänderung und Abänderung des einheitlichen Strategiedokuments (ESD) – Geschäftsjahr 2022. - Beschluss Nr. 19/2022

Der Gemeinderat beschließt einstimmig (12 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Stimmenthaltungen bei 12 anwesenden und abstimmenden Gemeinderäten)

1. die Änderungen am Haushaltsvoranschlag für das Geschäftsjahr 2022-2024 und das einheitliche Strategiedokument (ESD) für die Periode 2022 – 2024 so zu genehmigen, wie sie in beiliegender Aufstellung festgehalten sind; beiliegende Aufstellung bildet integrierenden Bestandteil dieses Beschlusses;
2. zu beurkunden, dass der vorgeschriebene Finanzausgleich im Haushalt gesichert ist;
3. festzuhalten, dass sich der Wirtschaftsüberschuss durch diese Maßnahme nicht verändert;
4. gegenständlichen Beschluss mit derselben Abstimmung im Sinne des Art. 183 des Kodex der örtlichen Körperschaften der Autonomen Region Trentino-Südtirol, genehmigt mit R.G. vom 03.05.2018, Nr. 2, für unverzüglich vollziehbar zu erklären.

3) Bauamt - Gemeindeentwicklungsprogramm für Raum und Landschaft (GProRL) - Genehmigung der Vereinbarung für die zwischengemeindliche Zusammenarbeit mit den Gemeinden Olang und Rasen-Antholz. - Beschluss Nr. 20/2022

Der Gemeinderat beschließt einstimmig (12 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Stimmenthaltungen bei 12 anwesenden und abstimmenden Gemeinderäten)

1. die Prämissen zu genehmigen, welche wesentlichen und integrierenden Bestandteil dieses Beschlusses bilden
2. die Anlage A mit dem Entwurf der Vereinbarung über die zwischengemeindliche Zusammenarbeit bei der Ausarbeitung des Gemeindeentwicklungsprogramms für Raum und Landschaft zu genehmigen und den Bürgermeister/die Bürgermeisterin zu ermächtigen, den beiliegenden Entwurf zu vervollständigen und die Vereinbarung zu unterzeichnen;
3. festzuhalten, dass diese Maßnahme keine Ausgabenverpflichtung beinhaltet;
4. darauf hinzuweisen, dass gegen diesen Beschluss während des Zeitraumes seiner Veröffentlichung von 10 Tagen beim Gemeindeausschuss Beschwerde erhoben werden kann. Innerhalb von 60 Tagen ab Vollziehbarkeit dieses Beschlusses kann beim Regionalen Verwaltungsgerichtshof für Trentino-Südtirol, Autonome Sektion Bozen Rekurs eingereicht werden.

4) Öffentliche Arbeiten - CUP: J68B22000080007 - Hauptsammler Percha West - Genehmigung des Einreichprojektes. - Beschluss Nr. 21/2022

Im Sinne des Art. 65 des Kodex der örtlichen Körperschaften der Autonomen Region Trentino-Südtirol (Regionalgesetz vom 03.05.2018, Nr. 2) verlässt der Gemeinderat Zingerle Paul den Sitzungssaal;

Der Gemeinderat beschließt einstimmig (11 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Stimmenthaltungen bei 11 anwesenden und abstimmenden Gemeinderäten)

1. das Einreichprojekt vom April 2022 hinsichtlich des Projektes „Hauptsammler Percha West“, ausgearbeitet von Dr. Ing. Markus Pescolderung vom Ingenieurbüro iPM aus Bruneck, in rein technischer Hinsicht, laut folgenden Kostenvoranschlag, zu genehmigen:

Ausschreibungssumme	675.000,00 €
Sicherheitskosten	20.000,00 €
Gesamtbetrag der Arbeiten	695.000,00 €
Unvorhergesehenes	34.750,00 €
Technische Spesen Fürsorgebeitrag + MwSt. (tech. Spesen)	73.558,80 €
MwSt. Baukosten (10 %)	72.975,00 €
Gesamtbetrag	876.283,80 €

2. die entsprechenden Ausgaben mit getrennter Maßnahme zu finanzieren.

5) Allfälliges.

Der Bürgermeister informiert den Gemeinderat über den Brief einer Bürgerin betreffend verschiedene Vorschläge im Bereich Mobilität im Gemeindegebiet;

GR ZINGERLE Paul erkundigt sich über den Grund, warum der Parkplatz in Oberwienbach ständig voll ist;

GR OBERRAUCH Michael plädiert für die Ausarbeitung eines Projektes betreffend den regelmäßigen Personennahverkehr in der Gemeinde Percha.

Nachdem nun keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, dankt der Bürgermeister den Ratsmitgliedern für die konstruktive Mitarbeit bei der heutigen Sitzung und erklärt selbige um 20.25 Uhr für beendet.

Der Termin für die nächste Sitzung wird rechtzeitig mitgeteilt.

Gelesen, bestätigt und unterzeichnet:

DER BÜRGERMEISTER

SCHNEIDER Martin

(digital signiert)

DER BEAUFTRAGTE GEMEINDESEKRETÄR

Haidacher Stefan

(digital signiert)

